



Kinder- und Jugendmedien
Zentralschweiz

Jahresbericht 2025

Vorstandsarbeit

Im Jahr 2025 hat sich der Vorstand zu drei Sitzungen getroffen. An der letzten Generalversammlung wurde die Präsidentin Claudia Dillier verabschiedet. Zur neuen Präsidentin wurde Vivien Seufert gewählt. Somit besteht der Vorstand nun aus einem fünfköpfigen Team, dessen Ressourcen neu verteilt wurden:

- Vivien Seufert, Präsidentin
- Daniela Krienbühl, Webpage, Mailings, neue Kontaktstelle
- Brigitte Bründler, Protokoll
- Petra Studer, Bücherrauen
- Franz-Xaver Risi, Finanzen

Franz-Xaver Risi hat angekündigt, den Vorstand im Jahr 2026 zu verlassen.

Ein Schwerpunkt des Jahres war die Neuformierung des Vorstands sowie die Planung der neuen Homepage. Wie jedes Jahr wurde der Bookstar wieder unterstützt.

Webseite

Die Gestaltung der Seite ist anspruchsvoll, da eine kostengünstige, jedoch auch eine ansprechende und benutzer- und anwenderfreundliche Lösung gefunden werden muss. Wir stehen im Gespräch mit der Firma Bonsma & Reist, die als Webseitengestalter:in für SIKJM tätig ist, um für uns eine Regionalseite zu erstellen, die im gleichen Design wie die SIKJM-Webseite gestaltet wird. Es wird auch geprüft, ob es sinnvoll wäre, die Webseiten der Regionalverbände im gleichen Design und mit ähnlichem Inhalt wie SIKJM anzubieten, sodass ein einheitlicher Auftritt entsteht. SIKJM würde dies sehr begrüßen, können uns jedoch für diese Evaluation keine Ressourcen zur Verfügung stellen. Wir sind jedoch zuversichtlich, die Umsetzung im Jahr 2026 realisieren zu können.

23. Jahresversammlung 12. Mai 2025, Vierwaldstätter Hof

Die Jahresversammlung war gut besucht. Die Referierenden Karin Felder (Regionalbibliothek Schöpfheim), Tobias Schelling (Stadtbibliothek Luzern) und Martina Wüthrich (Kantonsbibliothek Altdorf) vermittelten spannende Einblicke in die Planungsprozesse sowie in unterschiedlichen von Open Library-Konzepte – von kleinen bis hin zu grossen Einrichtungen. Die anschliessende Fragerunde zeigte das grosse Interesse und die aktuelle Relevanz des Themas.

Solothurner Literaturtage 30. Mai-1. Juni 2025

Teile des Vorstands besuchten die Schweizer Literaturtage mit dem Ziel, fachliche Impulse aufzunehmen und gleichzeitig den persönlichen Austausch innerhalb des Vorstands zu stärken. Der gemeinsame Besuch bot Raum für Gespräche, vertiefte den Zusammenhalt im Gremium und ermöglichte es, neue Ideen und Anregungen aus der vielfältigen Bücherwelt mitzunehmen.

Bücherrauen

Das Thema Bücherrauen beschäftigte den Vorstand auch im Jahr 2025 und bleibt nach wie vor herausfordernd. Petra Studer hat sich in anderen Regionalverbänden erkundigt; auch dort sind die Ausleihzahlen rückläufig. Es besteht Einigkeit darüber, dass es sich zunehmend um ein Auslaufmodell handelt, das jedoch weiterhin einen Beitrag zu den Einnahmen leisten kann. Der Vorstand hat beschlossen, das Angebot vorerst bestehen zu lassen, jedoch keine weiteren Investitionen mehr zu tätigen. Weitere Optionen, wie ein möglicher Verkauf der Bücherrauen im Jahr 2026, werden geprüft.

Unterstützung Vorlesetag und Erzählnacht 2025

Für den Vorlesetag konnten vier Organisationen mit einem finanziellen Beitrag von je 500 Franken unterstützt werden. Für die Erzählnacht 2025 wurden sogar sechs Gesuche gutgeheissen. Der Vorstand entschied sich bewusst für diese breite Unterstützung, da sie finanziell für den Verein tragbar waren und es ein zentrales Anliegen darstellt, Projekte für Kinder und Jugendliche aktiv zu fördern. Auf diese Weise können die Mitgliederbeiträge direkt in sinnvolle und wirksame Projekte zurückfliessen.

Zwei gesamtschweizerische Konferenzen der Kantonalorganisationen

Am 26. März und am 27. November 2025 fanden erneut Treffen der Regionalverbände in Zürich statt. Im März stellte sich Alexandra Thalmann als neue Direktorin von SIKJM den Teilnehmenden persönlich vor. In den Jahren 2025/26 legt sie einen besonderen Fokus auf den Besuch von Regierungsrätinnen und Regierungsräten im Bildungsbereich, um gezielt für die Leseförderung zu werben.

Beim Projekt Buchstart hat der Bund seine Unterstützung in der Frühförderung zurückgezogen. Ab 2027 liegt die Verantwortung bei den Kantonen. Aus diesem Grund wurde das Projekt gemeinsam von SIKJM und Bibliomedia in eine neue Rechtsform überführt. Ab 2026 wird das Angebot als Verein organisiert.

KJM Zürich informierte darüber, dass die Subventionen für das Bookstar-Projekt stark gekürzt wurden. Dadurch steht die Weiterführung des Projekts grundsätzlich infrage. Innerhalb der Konferenz wurde diskutiert, ob das Bookstar-Projekt von SIKJM beziehungsweise von KJM Zentralschweiz übernommen werden könnte. Auch eine mögliche Fusion steht zur Diskussion. Diese Optionen sollen im Jahr 2026 vertieft geprüft werden.